



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

„Die Sendung mit der Maus“ ist 50 Jahre alt

Seit einem halben Jahrhundert erklärt eine orange Maus dem deutschen Fernsehpublikum die Welt. Die Kindersendung wird auch von vielen Erwachsenen angeschaut – und ist längst Kult.

Warum sind Eier eigentlich **oval**? Weshalb ist der Himmel blau? Und wieso **kippt** ein Fahrrad beim Fahren nicht **um**? Eltern, die ihren Kindern dies nicht erklären können, **schalten** sonntags gerne „Die Sendung mit der Maus“ **ein**. Dort werden solche Fragen seit dem 7. März 1971 beantwortet. 50 Jahre später sind die orange Maus und ihre Freunde, die gelbe Ente und der blaue Elefant, längst Kult im deutschen Fernsehen.

Die Themen der Sendung werden immer zuerst auf Deutsch und dann in einer anderen Sprache **angekündigt** – hinterher erfährt man, welche Sprache es war. Die Zuschauer lernen, woraus Dinge bestehen, wie sie hergestellt werden oder woher etwas kommt. Was im Fernsehen **kinderleicht** aussieht, ist harte Arbeit: „Wir recherchieren sehr **gründlich** und versuchen, aus den Ergebnissen eine Geschichte zu bauen, die die Leute **mitnimmt**“, sagt Armin Maiwald, einer der Erfinder der „Maus“.

Dass die Sendung bis heute erfolgreich ist, hat mehrere Gründe: Die Filme funktionieren auch für Erwachsene, durchschnittlich ist das Publikum sogar 40 Jahre alt. Für viele ältere Zuschauer ist Maiwald bis heute ein **Kindheitsheld**. Und die Macher wissen genau, wie sie Kindern komplizierte Dinge einfach und **ohne erhobenen Zeigefinger** erklären können.

Anfangs gab es auch Kritik an der Sendung: Sie sei **konzeptlos** oder Kinder sollten am Sonntagvormittag lieber in der Kirche als vor dem Fernseher sitzen, hieß es. Heute **meckert** fast niemand mehr, im Gegenteil: Die „Maus“ hat **Generationen** von Kindern die Welt erklärt, viele Preise gewonnen, und inzwischen findet man sie sogar in einer **App** und den **sozialen Medien** – eine gute Voraussetzung für die nächsten 50 Jahre.

*Autoren: Stefan Dege, Philipp Reichert
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Sendung, -en (f.) – hier: ein Fernsehprogramm

Publikum (n., nur Singular) – die Zuschauer

längst – schon seit längerer Zeit

etwas ist Kult – etwas ist sehr bekannt und sehr beliebt

oval – rund, aber an zwei Seiten länger als an den anderen beiden, z. B. bei einem Ei

etwas kippt um – hier: etwas fällt um; etwas stürzt zu Boden

etwas ein|schalten – hier: das Fernsehgerät anmachen, um etwas zu sehen

etwas an|kündigen – hier: auf etwas hinweisen, das man bald machen wird

kinderleicht – sehr leicht; so leicht, dass es jedes Kind kann

gründlich – hier: so, dass jemand so arbeitet, dass er keine Fehler macht

jemanden mit|nehmen – hier: etwas so interessant machen, dass Menschen gerne mitmachen oder zuschauen/zuhören

Kindheitsheld, -en/Kindheitsheldin, -innen – jemand, den/die man als Kind bewundert hat

ohne erhobenen Zeigefinger – nicht belehrend; so, dass man nicht das Gefühl bekommt, dass man etwas lernen soll

konzeptlos – so, dass etwas keinen klaren Plan hat

meckern – umgangssprachlich für: negativ über etwas sprechen

Generation, -en (f.) – eine Gruppe von Menschen, die ungefähr gleich alt sind

App, -s (f., aus dem Englischen) – ein spezielles Programm für ein Mobiltelefon

soziale Medien (nur Plural) – Internetseiten, auf denen man Texte, Bilder und Videos veröffentlichen und mit anderen Leuten Kontakt haben kann